

Protokoll Sportausschuss-Sitzung 2021

Datum: 25.06.2021, 16.00-19.00 Uhr

Ort: Video-Konferenz Microsoft Teams

Protokollführer: Sven Ressel

Teilnehmer: Sven Ressel, Reka Szabo, Christoph Kneip, Susanne Brambora, Wilfried Gsching, Dominik Csobo, Björn Rausch, Dan Costache, Peter Roth, Christian Rieger, Olaf Kawald, Walter Steegmüller, Andreas Müller, Léa Krüger, Christian Gasper, Richard Junghanns, Jörg Fiedler, Lorenz Kempf, Ulrich von Buch

Nr.	Titel	Beschreibung	Verantwortlich	Fällig
1	Begrüßung, Protokollkontrolle	Begrüßung. Einstimmige Genehmigung des Protokolls 2020.	S. Ressel	
2	Saisonrückblick, Corona-Krise	Die komplette Wettkampfsaison 2020/2021 fiel der COVID-19 Pandemie zum Opfer. Lediglich German Masters konnten realisiert werden. Training in den Bundes- und Landesstützpunkten war in unterschiedlichen Ausprägungen für alle Bundes- und Landeskader möglich. Seit April 2021 konnten verstärkt wieder zentrale Maßnahmen angeboten und realisiert werden.	S. Ressel	
3	Ausblick OS Tokio 2021	Zwei Teams (Herrensäbel und Herrenflorett) sowie Leonie Ebert (Damenflorett) als Einzelteilnehmerinnen haben sich für Tokio qualifiziert und wurden bereits offiziell vom DOSB nominiert. Die Nominierung des Betreuerteams erfolgte am 29.06.2021. Das Team reist am 17. Juli 2021 an. Alle Fechterinnen/Fechter bereiten sich optimal vor und sind verletzungsfrei.	S. Ressel	
4	Vorschlag Berufung NK1/NK2	Die disziplinspezifischen Beratungsgremien haben ihre Nominierungsvorschläge eingereicht. Der NK1 wurde vom Sportausschuss bestätigt; mit einer Änderung im Herrenflorett: Justin Arndt kommt für Noah Braun in den NK1. Dies wird mit einer größeren Perspektive, der Internatszugehörigkeit und dem täglichen BSP-Bonn-Training begründet. Die in einzelnen Disziplinen eingereichten NK2-Kadervorschläge entsprechen in Teilen nicht den vorliegenden Kaderrichtlinien. Eine vorläufige Aussetzung dieser Richtlinien (auch aufgrund der COVID-19 Pandemie) kann nur das Präsidium beschließen. Insofern erfolgt ... <ol style="list-style-type: none">1. ... ein Umlaufbeschluss des Präsidiums. → ist erfolgt2. ... eine erneute Abstimmung der Beratungsgremien unter Beachtung der vorläufigen Kaderrichtlinien. → ist erfolgt3. ... ein erneuter Umlaufbeschluss des Sportausschusses hinsichtlich der Bestätigung der Kadervorschläge.4. ... ein finaler Umlaufbeschluss und somit die Bestätigung des vorgeschlagenen Kaders (NK1/NK2). Anmerkung: Dieser Abstimmungsprozess ist abgeschlossen. Kaderliste siehe Anhang. Grds. soll darüber beraten werden, wie man mit Kaderathletinnen/-athleten umgeht, wenn sie bspw. im Ausland studieren und somit nur sehr eingeschränkt Einflussnahme auf die sportliche Leistungsentwicklung möglich ist.	S. Ressel Beratungsgremien	

5	Wettkampfstruktur 2021/2022	Die Wettkampfstruktur 2021/2022 orientiert sich an den Strukturen der vergangenen Jahre (die „COVID-19 Saison 2020/2021 ausgenommen). Ob diese Struktur auch final umsetzbar ist, steht in Abhängigkeit der internationalen Planungen und des weltweiten Pandemieverlaufs.	S. Ressel
6	Vorbehaltlicher Saisonplan 2021/2022	Die vorläufigen Planungen der FIE und EFC (siehe Anhänge) liegen seit kurzem vor. Diese orientieren sich an den Terminplanungen der Saison 2019/2020 und erscheinen nicht besonders realistisch, da die Rückmeldungen der Ausrichter größtenteils noch nicht erfolgt sind bzw. noch ausstehen. Der Entwurf eines vorläufigen DFB-Wettkampfkaltenders befindet sich in Arbeit und soll so schnell wie möglich veröffentlicht werden. Es bestehen bereits umfangreiche Kontakte zu den verschiedenen Turnierausrichtern/Vereinen. Die terminliche Ausgestaltung ist sehr komplex und schwierig.	S. Ressel WK-Manager Fachbereichstrainer
7	Nominierungskriterien 2021/2022	Die existierenden Kriterien sind bestätigt. Lediglich die Jahreszahlen (Wettkampfsaison 2021/2022) wurden angepasst.	S. Ressel
8	Neue RRL zur Förderung des NW-Leistungssports	Die neue Förderkonzeption des DOSB und die daran ausgerichteten verbandsspezifischen Kriterien (siehe Anhang) wurden kurz vorgestellt. Im nächsten Schritt werden die Landesverbände umfassend darüber informiert. Ergänzend dazu wird das IAT-Nachwuchsprojekt (siehe Anhang) vorgestellt, welches u.a. im engen Zusammenhang mit der Entwicklung einer im DFB allgemein gültigen Testbatterie (siehe AK1 RRL) steht.	S. Ressel
9	RTK-Online	Die Rahmentrainingskonzeption über eine webbasierte Plattform (IAT Leipzig) wird weiter ausgebaut (siehe Anhang).	A. Schache
10	Trainingsdatendokumentation	Die Trainingsdatendokumentation (TDD; IDA über das IAT Leipzig) wird für alle Bundeskaderathleten mit Wirkung zum 1. Januar 2022 verpflichtend eingesetzt. Momentan befindet sich IDA im Testmodus. In einigen Standorten (BSP Dormagen) und Disziplinen wird die TDD bereits umgesetzt und permanent fortgeschrieben/angepasst. Im Herbst sind diverse FoBi- und Qualifizierungs-Maßnahmen eingeplant. Ziel: Etablierung der TDD auch unterhalb der Bundeskaderstruktur auf Landeskaderebene geplant.	S. Ressel A. Schache
11	Konzept German Masters	Das German Masters Konzept (A- und B-Series) hat sich in Corona-Zeiten bewährt und soll in Form von Kadermaßnahmen (auf Lehrgangsbasis mit Wettkampf-Charakter) fortgeführt und durch die Young Talents (C-Series) ergänzt werden. Hier sollen Maßnahmen auf Landesebene unter der operativen Begleitung des DFB durchgeführt werden. Hierbei handelt es sich um Sichtungsmaßnahmen, um gezielt Landeskader zu fördern und an den Bundeskader heranzuführen. Zudem sollen diese Maßnahmen genutzt werden, um die bestehenden Fechtinternate des DFB (weitere Ausführungen siehe unter Top BSP, Internate) zu präsentieren, um zu verdeutlichen, dass ein Standortwechsel vom Heimatverein zu einem Internatsstandort nicht mit einem Vereinswechsel verbunden ist.	S. Ressel
12	BSP, Internate	Die Bundesstützpunkte sind die zentralen leistungssportlichen Einrichtungen des DFB. Die Festlegungen der Schwerpunktdisziplinen sind zu beachten. Die Internate des DFB werden durch Bund, Land und in Teilen von Kommune finanziert. Diese sind mit talentierten	S. Ressel

Anschlusskadern des Nachwuchses zu belegen. Vereinswechsel sind ausdrücklich nicht erforderlich. Internatssichtungsmaßnahmen sind unabdingbar und sollten nicht als Abwerbungsmaßnahmen wahrgenommen werden. Es geht um die sportliche individuellen Leistungsentwicklungen der Athletinnen und Athleten. Die Strukturen (BSP/Internate) müssen noch deutlicher dargestellt werden in Form digitaler Medien (Social Media, Homepage, Imagefilme etc.) und analoger Medien (Hand-Outs, Flyer etc.). Gegenseitiges Vertrauen muss geschaffen werden. Der DFB verfolgt nicht das Ziel, Vereine/Landesverbände „auszunehmen“, sondern die internationale Konkurrenzfähigkeit gemeinsam zu schaffen und zu sichern. Potenzielle und perspektivreiche Athletinnen und Athleten benötigen nachhaltige Angebote, um einen erfolgreichen leistungssportlichen Weg einschlagen zu können, unter Berücksichtigung schulischer und beruflicher Perspektiven. Die Zielsetzung muss sein, sich in Trainingsgruppen mit den besten nationalen Fechterinnen und Fechtern täglich zu messen und spätestens nach Beendigung der schulischen Laufbahn am Bundesstützpunkt zu trainieren. Während der schulischen Ausbildung bieten die Internate mit den bestehenden Schulverbänden sehr gute Rahmenbedingungen.

13	Anträge	Antrag Olaf Kawald siehe Anhang. Sobald ein verlässlicher Wettkampfkalender vorliegt, wird über die Thematik der Übernahmepunkte beraten (Bundestrainer, Wettkampfmanagern, sportliche Leitung DFB) und der Sportausschuss in diesen Vorgang eingebunden.	S. Ressel O. Kawald Bundestrainer
14	Verschiedenes	Dominik Csobo (Bundestrainer Damendegen) stellt kurz ein U23-Konzept vor, welches einen U23-Kader (außerhalb der offiziellen DOSB-Kaderstruktur) vorsieht. Dieses Konzept beinhaltet darüber hinaus entsprechende sportliche Maßnahmen und Fördermöglichkeiten. Das Konzept wird inhaltlich angepasst und in Kürze zur Verfügung gestellt. Léa Krüger (Aktivensprecherin) informiert kurz über die Fortschreibung der Athletenvereinbarung für Bundeskader, die in einem Punkt noch juristisch angepasst werden müssen.	D. Csobo L. Krüger